



Evangelische
Allianz
Basel



*Zimmer für
Basel*

RÜCKBLICK & AUSBLICK

JAHRESBERICHT 2024



INHALT

Vorwort	3
Jahresbericht 2024 der Evangelischen Allianz Basel-Stadt	4
Termine 2025	16
Bilanz	17
Budget 2025 / Rechnung 2024	18
Protokoll der Generalversammlung 2024	19
Organe der Evangelischen Allianz Basel-Stadt	20
Traktanden der Generalversammlung 2025	21
Ressorts des Vorstands	22



Zimmer als
Basel

ALLES IN LIEBE

Die Jahreslosung 2024 aus 1. Korinther 16,14 erinnert uns daran, dass in all unserem Tun die Liebe leitend sein soll. Diese einfache, doch tiefgreifende Aufforderung hat unser Handeln im vergangenen Jahr geprägt.

Wir haben unsere Herzen und Türen weit geöffnet, insbesondere für die Geflüchteten aus der Ukraine, die in der Markuskirche nicht nur Schutz, sondern auch eine Gemeinschaft fanden, die sie liebevoll aufnahm. Aber auch unsere Unihockey-Gruppen haben durch Sport nicht nur körperliche Fitness, sondern auch christliche Werte vermittelt. Uns freute unter Anderem, dass die Gellertkirche ihr 60-jähriges Bestehen feierte und tausende Jugendliche in Basel während dem Praisecamp Jesus begegneten.



Dieser Jahresbericht kann auch online gelesen werden: Besuche unsere Website: www.ea-bs.ch/ueber-uns/download



Auf unserer Homepage sind ebenfalls aktuelle Angebote aus unserer Allianz aufgelistet. Schau mal vorbei und hilf uns up-to-date zu bleiben.

In allem, was wir tun, von der Bibelverteilung bis hin zu kulturellen Veranstaltungen, wollen wir danach streben, dass unsere Handlungen von der Liebe Jesu getragen sind. Möge diese Liebe weiterhin unsere Leitung sein, während wir in Basel und darüber hinaus Licht und Hoffnung bringen.

Wir wünschen dir viel Freude beim Entdecken weiterer Highlights in unserem Jahresbericht.

Euer Vorstand der Evangelischen Allianz Basel-Stadt



GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.



STADTGOTTESDIENST 2024

Gott lädt ein als der Dreieinige Gott

Am 14. Januar kamen etwa 900 Personen zusammen zum Stadtgottesdienst 2024. Lukas Kundert begrüßte die Anwesenden enthusiastisch und führte uns am Stammbaum von Jesus vor Augen, dass wir durch die Taufe in seine Abstammungslinie einbezogen sind. Camelia Winkler (Migrationsgemeinden) rief uns dazu auf, aus der Komfortzone auszubrechen und uns Jesus zur Verfügung zu stellen, um Menschen in unserem Umfeld zu dienen. Simeon Bürki (FEG) vermittelte durch das Bild eines Briefumschlags und einer Segens-Marke, wie Gott uns senden will zu Menschen und in Situationen, die seine Einladung hören müssen.

Einmal mehr wurde durch die Vielfalt der Talente und den engagierten Einsatz der Mitwirkenden geprägt. Die Gesangsgruppe von der Assemble Chrétienne de Bale trug neben dem Let's Gospel Chor zur Vielfalt der Anbetung bei und zeigte, wie Menschen aus verschiedenen Nationen in Basel mit dem Evangelium erreicht werden können. Unter den Klängen der Turmbläser aus dem Musik-Korps verwöhnte die Heilsarmee die Teilnehmenden nach dem Gottesdienst mit Punsch und Guetzli, was für fröhliche Begegnungen sorgte.

Der Stadtgottesdienst bildet immer den Auftakt für die Allianz Gebetswoche. Wie immer fand diese im hop Basel statt und war eine kraftvolle Zeit der Einheit und des Gebets, in der Christen aus verschiedenen Gemeinden und Denominationen gemeinsam für die Stadt, das Land und die Welt gebetet haben.

Matthias Pfahler

Mehr Fotos auf www.ea-bs.ch





DIE BASLER MARKUSKIRCHE

Mehr als nur ein Gebäude für Geflüchtete aus der Ukraine

Im März 2022 habe ich zusammen mit engagierten Helfern das „Deutsch-Café“ für Geflüchtete aus der Ukraine gestartet. Schon bald kamen gut 100 Familien – vorwiegend Kinder und Frauen - dazu. Während die Kinder betreut wurden, haben die Erwachsenen Deutsch gelernt. Mit der Zeit hat sich der Fokus auch auf pensionierte Ukrainer gerichtet.

Nach wie vor gibt es in der Ukrainer-Community nebst dem Deutschunterricht auch Raum und Zeit für ganz viel anderes: Hilfe zu Behördenkontakten (Formulare/ Telefonate), Sport und Musik, Nähen und Malen, Seelsorge und Gebet, Kochen und Backen, Ausflüge in der Region, Vorträge zum Thema Bewerbungsschreiben und Jobsuche. Christliche Feste und gemeinsame Mahlzeiten werden in Gottesdiensten halb Ukrainisch halb Deutsch gefeiert. Die Menschen sind offen fürs Gebet und Bibellesen. Eine zweisprachige Vesper begleitet von einer Teilette findet regelmässig jeden Samstagabend statt. Gott ist dort am Wirken! Durch unsere Beziehungsarbeit in diesem hilfsbereiten christlichen Kontext durften einige UkrainerInnen zu einer lebendigen Beziehung zu Gott finden!

Die Ukrainische Gemeinschaft findet in der Markuskirche einen Ort der Geborgenheit und ein kleines Stück Heimat und ist für viele zu einer zweiten Familie geworden. Die Geburtstage werden im Kreis dieser grossen, warmherzigen Familie gefeiert, was von unschätzbarem Wert ist.

Dies alles ist möglich durch die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Helfer, hilfreiche Vermittlung von Pfr. Daniel Frei und die finanzielle Unterstützung der ERK-Basel, welche für die Kosten von Strom, Wasser und Heizung aufkommt und einen grosszügigen Food-Zustupf spendet!

Möge Gott durch diesen Dienst Licht und Hoffnung bringen!

Camelia Winkler





GESELLSCHAFT VERÄNDERN

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

FEG Basel

Mit Unihockey die Stadt Basel bereichern



In Basel gibt es nicht nur den FCB! 1997 wurde in der FEG Basel eine BESJ-Unihockey-Abteilung gegründet, um durch Sport das Evangelium zu verkünden und der Gesellschaft zu dienen. Seit über 25 Jahren gibt es Trainings für vier Alterskategorien (u11, u13, u16 und 16+) mit rund 50 aktiven Spielern und Spielerinnen. Jede Gruppe trainiert wöchentlich zwei Stunden und nimmt an fünf Turniertagen der BESJ-Liga teil, wo um die regionale Zonenmeisterschaft gespielt wird. Biblische Geschichten werden in jedem Training und bei Turnieren weitergegeben, um wichtige Werte wie Fairplay zu vermitteln.

Ein besonderes Highlight im letzten Jahr war das Unihockey-Plauschturnier, das über 100 Personen anzog, viele davon Übungsanfänger. Ein ebenso grossartiges Ereignis war der Talk-Gottesdienst mit dem ehemaligen Unihockey-Goalie Jonas Wittwer. Durch die enge Verbindung von Sport und Glaube durften zwei langjährige Trainingsgäste verbindlich zur Kirche dazufinden.

Christoph Blum



GELLERTKIRCHE BASEL feiert 60-jähriges Bestehen mit Festwoche

Die evangelisch-reformierte Gellertkirche in Basel feierte ihr 60-jähriges Bestehen mit einer Festwoche vom 3. bis 8. September 2024.

Unter dem Motto «Wir danken dem, der baut» bot die Festwoche eine Mischung aus geistlichen und kulturellen Veranstaltungen. Neben Konzerten und Filmabenden gab es Gesprächsrunden und kulinarische Angebote. Die Feierlichkeiten fanden in der Kirche und auf dem Vorplatz statt und wurden von Menschen aus dem Quartier besucht. Der Anlass wurde durch Sponsoren und den Swisslos-Fonds finanziell unterstützt. Die beiden Open Air Kino-Abende waren besonders erfolgreich. Während der Festwoche waren etwa 150 Personen tätig. Die Gellertkirche war am Festgottesdienst vom 8. September 2024 bis auf den letzten Platz gefüllt. Grossratspräsident Claudio Miozzari und Kirchenrätin Brigitte Gysin überbrachten Grussworte.



Eine Festzeitschrift und ein Fotorückblick dokumentierten die Geschichte der Kirche. Führungen durch die Kirche wurden rege genutzt. Die Festwoche war ein voller Erfolg und bot der Gellertkirche die Gelegenheit, ihre Geschichte zu feiern und die Gemeinschaft zu festigen.

Daniele Agnolazza, Leiter Gemeindeorganisation



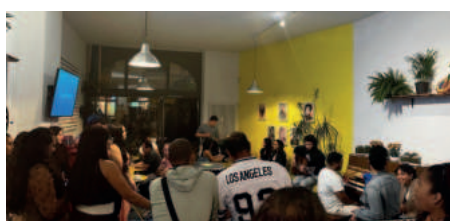
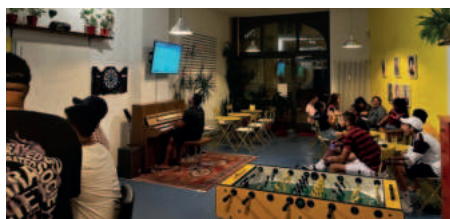
«S'PLACE» – die etwas andere Bar

Das «S'Place» der Heilsarmee befindet sich direkt am Erasmusplatz in Basel und ist eine Alternative zu gängigen Bars. Das niederschwellige Angebot vereint Gemeinschaft und Glauben auf eine ungezwungene Art.

Im Zentrum des offenen Quartiertreffs für Jung und Alt steht die Begegnung – mit anderen, sich selbst und dem Glauben. Hier gilt: Alles kann, nichts muss. Im «S'Place» dürfen alle sein, wie ihnen gerade zumute ist – sich mit seinen Freunden unterhalten oder still sein, an einem Gesellschaftsspiel teilnehmen oder mit den Gruppen mitsingen, die Spiritualität live erlebbar machen. Es wird niemandem auferlegt, an den verschiedenen Mitmach- und Unterhaltungsangeboten teilzunehmen, alles ist freiwillig.

Das «S'Place» zeigt seit November 2022 auf beeindruckende Weise wie sich Gemeinschaft und Spiritualität ungezwungen verbinden lassen. Geöffnet ist das «S'Place» am Freitag und Samstag von 19:00 - 24:00 Uhr.

Mehr erfahren:
heilsarmee.ch/splace-quartiertreff





GLAUBEN TEILEN

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.

AM ISRAEL CHAI – Das Volk Israel lebt

Dieses Jahr war das Sommercasino, das ab 1938 als Flüchtlingslager diente, der Fokus des MdL mit 300 Teilnehmenden. Simone Reich, die Tochter eines ehemaligen jüdischen Flüchtlings, erzählte, was sie von ihrem Vater aus dieser Zeit erfuhr. Die Flüchtlingspolitik der Schweiz war nicht judenfreundlich. Jüdische Flüchtlinge wurden nur geduldet, bis sie weiterreisten. Der Alltag im Flüchtlingslager war schwierig und militärisch streng geregelt. Es war nicht erwünscht, dass sich die Flüchtlinge mit der Schweizer Bevölkerung mischten. In der Öffentlichkeit durften sie nicht auffallen und Fremde ansprechen. Sie mussten sich v. a. um ihre Weiterreise kümmern und den Behörden darüber Rechenschaft ablegen.

Der Shoaüberlebende Carl Flesch, der heute in Basel wohnt, berichtete, wie er als Junge sich in Budapest vor den Nazis verstecken musste. Lange harrte er in einem dunklen Keller aus. Wie durch ein Wunder entkamen er und seine Mutter dem Abtransport in ein Konzentrationslager.

Mit dem Lied, El Male Rachamim, gesungen vom Oberkantor Helman erinnerten wir uns an die Opfer der Shoa und des 7.10.23. Besonders gedachten wir der Geiseln, die bis heute noch in Gefangenschaft sind. Der Antisemitismus ist seit letztem Jahr auch bei uns massiv angestiegen. Wir sind alle aufgefordert, wachsam zu sein und zu handeln, wenn uns Antisemitismus begegnet.



Susanne Emmisberger, Leiterin MdL Basel

Fotos: Gianni Groppello



EVANGELISCHE STADTMISSION BASEL

Seit Januar sind Jamin Deutscher und Christian Engels die neue Co-Geschäftsführung der Evangelischen Stadtmission Basel.

Die vier bisherigen Kernbereiche sind 2 offene Spieltreffs und Tagesferienwochen für Kinder in Kleinbasel, eine Seniorensiedlung mit vielen Angeboten, Unterstützung von MigrantInnen und Gastronomieseelsorge.

«Basel gyygt» als musikpädagogisches Angebot für Kinder mit Migrationshintergrund und «engage», eine Plattform für junge Christen, standen zusätzlich stark im Zentrum. Bei Basel gyygt erhalten rund 200 Kinder kostenlos Unterricht auf Streichinstrumenten. Das Orchester vom Standort Wasgenring trat als Highlight zweimal im Foyer des Stadtcasinos auf. Dies im Rahmen einer Kooperation mit dem Kammerorchester Basel und dessen Weihnachtskonzerten.



Pfarrer Roli Staub bekam als unermüdlicher Zuhörer und Wanderer in der Restaurant- und Hotelleriebranche viel Persönliches und oft Schwieriges mit von Angestellten und Betriebsleitenden. Sein offenes Ohr, sein Mittragen oder auch sein Gebet werden sehr geschätzt. Es freut uns daher ausserordentlich, dass die Stadtmission offiziell eingeladen ist, im Herbst 2025 an der Internationalen Gastronomie- und Hotelleriefachmesse IGEHO aktiv mitzuwirken.



Nähere Informationen zum Projekt:
www.stadtmissionbasel.com

Bildnachweis dieses Bild: Roland Jucker Fotografie



BIBELVERTEILUNG

„Bibel für alle“ Projekt

Das Wort Gottes in der Muttersprache den Haushalten in Basel verteilen

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bridgetown Church und ihrem Jugendcamp für Teilnehmende aus verschiedenen Gemeinden in der Schweiz haben wir vom 7. bis 9. August eine Bibelverteilaktion durchgeführt. Gemeinsam konnten wir bei sämtlichen 552 Haushalten in Kleinhüningen vorbeigehen und einige Bibeln in 12 verschiedenen Sprachen verteilen.

Es war schön zu sehen, wie junge Menschen aus verschiedenen Teilen der Schweiz das Wort Gottes in die Häuser von Kleinhüningen brachten. Einige der Leute, die wir besuchten, nahmen in der gleichen Woche an einem von den Jugendlichen organisierten Gottesdienst und Grillabend teil, an dem auch die Evangelische Jugendallianz teilnahm.

Es war eine Freude zu sehen, wie wir dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinde und der Schweizer Jugend vorantreiben konnten.

Es ist unser Wunsch, jedes Haus in Basel mit dem Wort Gottes neu zu beleben, und wir laden dich ein, persönlich oder in einem Team mit deiner Ortsgemeinde daran teilzunehmen



Luz Leidy



OUT OF THE BOX

Biblische Botschaften – kreativ und auf hohem Niveau

Hinter der Bühne pulsiert es, die Mikros werden zurechtgerückt, und dann geht`s los. Elf knallbunte, mannshohe Boxen stehen auf der Bühne, in denen gelebt, gehofft und Neues gewagt wird.

Das Musical lädt dazu ein, sich zu hinterfragen. Lebe ich in festgefahrenen Denkmustern? Stecke ich in gesellschaftlichen Normen fest? Sowohl biblische Persönlichkeiten als auch Figuren aus dem Heute kommen zu Wort. Und dann ist da diese Person, Jesus, die hinterfragt, herausfordert, einlädt, die eigene Box zu verlassen.

Über 2000 Zuschauer haben an sechs Aufführungen Out of the box angeschaut, an dem mehr als 100 Mitarbeitende aus 16 verschiedenen Gemeinden beteiligt waren.

Präsentiert wurde das Stück vom Verein ART.ist.: Biblische Botschaften kreativ und auf hohem Niveau zu vermitteln – das ist unsere Vision.

Das nächste grosse Stück heisst 3½. Noch sind wir auf der Suche nach Unterstützung. Es wäre schön, es in den nächsten zwei Jahren auf die Bühne zu bringen.



Nicole Hug

Nähere Informationen zum Projekt:
www.artistverein.com

Bildnachweis: Pascal Seez (Bild oben), Daniel Schuhmacher (Bild rechts)



WIEDER IM VORSTAND

Drei Fragen an Camelia Winkler

Was hat dich dazu motiviert, diese Position im Vorstand zu übernehmen?

„Bereits 2004-2019 durfte ich im Vorstand der Ev. Allianz mitdenken und mitwirken und kehre nach einer fünfjährigen Pause wieder zurück. Im Grunde genommen fühlte ich mich innerlich mit der Vision und den Anliegen der Evangelischen Allianz immer verbunden, so dass ich gar nicht den Eindruck hatte, „weg“ zu sein. So hat es mich gefreut, dass ich wieder für die Mitarbeit angefragt wurde. Die offene Atmosphäre im Vorstand der Evangelischen Allianz erleichtert mir den Wiedereinstieg.“

Welche Erfahrungen bringst du mit? Beruflicher Hintergrund, etc.?

„In den vergangenen Jahren durfte ich viele Erfahrungen mit dem „alten“ EA-Vorstand sammeln, was für mich ein grosser Gewinn war und ist. Von Beruf bin ich Krankenschwester, Theologin und Erwachsenenbildnerin. Momentan unterrichte ich in mehreren Primarschulen das Fach: Religionsunterricht. Zudem investiere ich meine Zeit ehrenamtlich in Ukrainer-Projekte in der Markuskirche und organisiere Anlässe für Migrationskirchen (Agape-Essen). Das Vernetzen von Menschen und Visionen in Gemeinden/Kirchen und Werken bereitet mir sehr viel Freude.“

Was wünschst du dir für die Arbeit des EA-BS? Hast du einen Traum oder eine Vision?

„Ich schätze das „Miteinander“ der Christen unterschiedlicher Prägungen im Basel. Mir ist das „Aufeinander Acht geben“ und die gegenseitige Ermutigung wichtig, damit Gottes Liebe nicht theoretisch bleibt, sondern greifbar wird. Mein Traum ist die Einheit der Christen nicht im Sinne einer Einheitlichkeit, sondern einer vielfältigen Einheit – wo Jesus Christus im Zentrum steht.“



BERICHT DER SOZIALBERATUNG

Vernetzt geht es besser

Im Juni 2024 durfte ich als Sozialberaterin im Sozialwerk «neuwelt» starten mit dem Auftrag, eine Sozialberatung aufzubauen, die die Vernetzung und Stärkung der Sozialwerke mit den Gemeinden und Kirchen im Fokus hat. Nach vielen Treffen und Gesprächen mit Leiterinnen und Leitern in Basel, konnte ich mir über die zahlreichen Initiativen einen guten Überblick verschaffen und vieles lernen. Es ist erstaunlich und ermutigend zu sehen, wie viele grosszügige Menschen aktiv sind, ihre Ressourcen – sei dies ihre Zeit, ihre Finanzen, ihre Talente – für das Wohl unserer Stadt einzusetzen.

Immer wieder hörte ich jedoch davon, dass oft nicht klar sei, wer alles an welchen Themen in Basel dran sei. Ich erfuhr, dass zum einen die Gemeinden immer wieder an Grenzen stossen, bei denen sie von den Ressourcen der Sozialwerke (Fachkompetenz, Erfahrungswerte, Strukturen, etc.) profitieren könnten und zum anderen die Sozialwerke von den Gemeinden Unterstützung schätzen würden, um den Menschen sowohl niederschwellig und zeitnah als auch langfristig helfen zu können.

Somit hat sich mein Ziel definiert:

„Gemeinden, Kirchen und christliche Werke in Basel unterstützen, sodass jeder der Beteiligten in seiner Kernkompetenz dienen kann.“

Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, um unsere Stadt und Region mit der Liebe Jesu zu erreichen. Ein gemeinsamer Auftrag, für dessen Ausführung wir einander brauchen. Miteinander finden wir effektive Wege und stärken uns gegenseitig. Vernetzt geht es besser.

Ganz im Sinne der Vernetzung durfte ich zum 01. November 2024 die Leitung der Geschäftsstelle der Evangelischen Allianz Basel-Stadt übernehmen. Ich sehe es als absolutes Vorrecht an, den Präsidenten Andreas Hartmann zu unterstützen, und gemeinsam mit anderen Leiterinnen und Leitern von Gemeinden und Werken in Basel Gottes Reich zu bauen und einen echten Unterschied zu bewirken.

Bildnachweis: Tabea Hrzibek



Zu meinem Aufgabenbereich zählt unter anderem die Kommunikation (z. B. durch den Newsletter und die Webseite). Ich freue mich auf diese Aufgabe und darauf, von vielen treuen und erfahrenen Menschen zu lernen und sie unterstützen zu können. Vernetzt geht es besser.

PraiseCamp

Das durfte ich auch erleben, als ich eingeladen wurde, an einem Workshop für Jugendliche am PraiseCamp zu unterstützen, der sich mit den Brennpunkten in Kleinbasel befasste und die Frage im Zentrum hatte, wie wir Hoffnung weitergeben können. Es war total bewegend zu sehen, wie an einem Tag 80 und am nächsten sogar 120 junge Leute beim Workshop dabei waren und mit einem erfahrenen Team aus unterschiedlichen Gemeinden und Werken betend in Kleinbasel ausgeschwärmt sind, um mit offenen Augen und einem mitfühlenden Herzen die Not um sie herum wahrzunehmen und davon bewegt zu werden. Diese junge Generation hat einen starken Sinn für Gerechtigkeit und will etwas für Jesus bewegen. Einfach genial.

Melina Lörracher

Bildnachweis: Melina Lörracher



TERMINE 2025



Generalversammlung 06.05.25 um 19:30 Uhr

Wir informieren über neue Projekte in der Evangelischen Allianz Basel.

Ort: Kirche der offenen Tür / Word of God Church, Hagnastrasse 25, 4132 Muttenz



Eurovision Song Contest 13.-17.05.2025

Verschiedene Initiativen in der ESC-Woche

Weitere Infos unter www.ea-bs.ch/esc



Sommereinsatz in Basel 03.-09.08.25

Die Bidgetown Church lädt junge Erwachsene ein, eine Woche Mission in Basel zu erleben.

Weitere Infos auf: bridgetown.ch/sommereinsatz-2025/



Dominolauf am 06.09.25

Der Sponsorenlauf des CEVI Region Basel

Weitere Infos auf: domino-basel.ch



Walk for Freedom Basel 18.10.25

Ein Tag des globalen Bewusstseins und der lokalen Aktion im Kampf gegen den Menschenhandel.

Weitere Infos auf: walkforfreedom.ch/staedte/basel/



**Dörfer und Städte,
wo sich alle Menschen
entfalten können,
frei und sicher.
Wo Menschen Jesus
als ihren Retter kennen.
Das ist Gottes Traum
für diese Welt!**

Buch „Citychangers“
von Alan Platt

BILANZ (per 31.12.2024)

Evangelische Allianz Basel-Stadt

Aktiven

Umlaufvermögen	67'451.64
Flüssige Mittel	64'527.64
Post	64'527.64
Forderungen	2'924.00
Transferkonto	0.00
Debitor Gemeinden/Werke	2'074.00
Debitor BLT	850.00
Debitor Mitglieder	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00

Passiven

Passiven	68'013.46
Kurzfristiges Fremdkapital	19'548.41
KK Leitertreffen	14'240.95
KK Jugendallianz	-132.54
Passive Rechnungsabgrenzung	5'440.00
Organisationskapital	48'465.05
Erarbeitetes freies Kapital	34'917.38
Freie Reserven Citychangers	7'069.64
Freie Reserven (ex Jugendallianz BS)	6'478.03
Jahresergebnis EA-BS	0,00
Gewinn/Verlust	-561.82



MuttENZ, 28.03.2025

Andreas Hartmann

Matthias Pfaehler

BUDGET 2025 / RECHNUNG 2024

Evangelische Allianz Basel-Stadt

Die dargestellte Jahresrechnung 2024 stellt einen Auszug der vollständigen Jahresrechnung dar, welche nach OR erstellt wurde. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) wurde von Andreas Meier geprüft. Die vollständige Jahresrechnung kann nach telefonischer Vereinbarung und beim Nachweis eines berechtigten Interesses bei der Geschäftsleitung eingesehen werden.

ERTRÄGE	Budget CHF 2025	Saldo CHF 2024	Budget CHF 2024	Saldo CHF 2023
Erträge	34'951.94	35'242.87	33'620.00	36'640.92
Geldsammelaktionen	21'800.00	24'042.95	22'540.00	25'887.70
Mitgliederbeiträge Gemeinden	14'000.00	14'710.00	14'065.00	12'700.00
Mitgliederbeiträge Werke	5'000.00	6'220.00	5'075.00	4'750.00
Mitgliederbeiträge Privatpersonen	1'300.00	1'350.00	1'800.00	1'740.00
Spenden allgemein	1'500.00	1'712.95	1'500.00	1'647.70
Spenden zweckgebunden	0.00	50.00	100.00	50.00
Spenden Citychangers		0.00	0.00	5'000.00
Ertrag aus erbrachten Leistungen	13'101.94	11'236.61	11'120.00	10'787.31
Stadtg. Kollekte/Beitrag Gemeinden	7'619.99	8'417.61	8'310.00	8'170.43
Spenden TWINT Stadtgottesdienst	5'481.95	8'417.61	2'810.00	2'616.88
Erlösminderungen	50.00	-36.69	-40.00	-34.09
Gebühren	50.00	-36.69	-40.00	-34.09
AUFWAND				
Aufwand	36'000.00	25'343.61	27'860.00	19'812.79
SEA Mitgliederbeiträge	14'000.00	14'020.00	12'860.00	10'975.00
SEA Mitgliederbeiträge	14'000.00	14'020.00	12'860.00	10'975.00
Projektunterstützungen Basel	13'000.00	7'640.00	9'500.00	5'415.59
House of Prayer	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Netzwerk Basel	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Nacht des Glaubens		0.00	0.00	0.00
Citychangers	10'000.00	4'640.00	6'500.00	2'415.59
Eigener Projektaufwand Basel	9'000.00	3'683.61	5'500.00	3'422.20
Allianzgebetswoche	500.00	979.26	500.00	363.80
Ausgaben Stadtgottesdienst	500.00	0.00	500.00	856.20
Agapeessen/Migrationsgemeinden	1'000.00	561.50	1'000.00	500.00
Projekte	5'000.00	248.60	1'500.00	0.00
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	1'894.25	2'000.00	1'702.20
ADMINISTRATIVER AUFWAND				
Administrativer Aufwand	11'600.00	10'461.08	11'000.00	10'482.39
Administrativer Aufwand	11'500.00	10'393.77	10'900.00	10'415.83
Aufwand Geschäftsstelle	10'000.00	10'217.77	9'400.00	9'323.82
Aufwand Vorstand	1'500.00	176.00	1'500.00	1'092.01
Finanzaufwand und Finanzertrag	100.00	67.31	100.00	66.56
Finanzaufwand	100.00	67.31		
Kontospesen	100.00		100.00	66.56
ERGEBNIS	-12'648.06	-561.82	-5'240.00	6'345.74



Muttenz, 28.03.2025

A. Hartmann

Andreas Hartmann

M. Pfaehler

Matthias Pfaehler

PROTOKOLL der Generalversammlung

**der Evangelischen Allianz Basel (EA-BS) 2024 vom 14.05.2024 um 19.30 Uhr;
Ort: Viva Kirche Basel, Wartenbergstrasse 33, 4052 Basel**

1 Begrüssung und Organisatorisches

- Andacht von Matthias Pfaehler zu Johannes 20,19-23: Empfängt Heiligen Geist!
- Zirkulation der Präsenzliste und Wahl von Stimmenzählern: Christian und Rita Portmann
- Abmeldungen: Markus Röthlisberger (Elim), Matthias Mittelbach (Albanarbeit)
- Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder: 24 Anwesende Stimmberechtigte

2 Protokoll der Generalversammlung vom 09. Mai 2023, 19.30 Uhr

- einstimmig genehmigt

3 Jahresbericht 2023

- einstimmig genehmigt

4 Jahresrechnung 2023 und Bericht der Kontrollstelle

- zugestellt; Erläuterungen und Fragenbeantwortung - Antrag: Genehmigung und Déchargeerteilung: wird einstimmig genehmigt.

5 Neue Strukturen

Es braucht die, die bauen und die, die wachen! Ps. 127,1

- Der Vorstand der EA-BS wird um eine Projektgruppe erweitert. Miladin Matic wird unter anderem aus diesem Grund als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Roli Staub ist Mitglied dieser neuen Projektgruppe, die den Arbeitstitel „City Changers“ trägt (in Anlehnung an das gleichnamige Buch von Alan Platt).
- Roli Staub präsentiert drei übergemeindliche Projekte, die der Vorstand den Mitgliedern der EA-BS empfiehlt 2024 zu unterstützen.

1. Rahab Projekt

Frauen aus dem Rotlichtmilieu rausholen - Zusammenarbeit mit Diakonissenhaus Riehen. Roli Staub ist Teil des kantonal organisierten runden Tisches für Menschenhandel.

2. Notschlafstelle-Projekt mit Elim

Es gibt Menschen in der Stadt, die sich keinen Platz in der Notschlafstelle leisten können im Winter und die fast verfrieren. Was können wir da machen?

Roli Staub erarbeitet Konzept: Etwas ähnliches wie ein Pfuusbus für Basel?

3. Junge gläubige Geschäftsleute

Treffen sich alle 6 Wochen. Schritt nach aussen. 20 Leute sind zusammengekommen, um einander zu stärken, den Glauben in der Geschäftswelt zu leben.

Citychanger Projektbudget	SFR 6'500.-
Schlafstelle und Menschenhandel	SFR 4'500.-
Geschäftsleute	SFR 2'000.-

Was sind die Nöte dieser Stadt? Wie können wir als Werke und Gemeinden zusammenarbeiten?

UMAS:

Wir haben gehofft, dass wir als Ev. Allianz 15 Familien finden für UMA Platzierung. Wir haben erst 2 Familien, die das umgesetzt haben. Wir wünschen uns mehr Gemeinden, die das mittragen.

-> Kommunikation in die Gemeinden hinein muss wiederholt kommen - Kommunikationskonzept, um das Ziel zu erreichen.

6 Budget 2024

- Erläuterungen und Fragestellung - zugestellt; Genehmigung einstimmig

7 Wahlen Vorstand der EA-BS

- Neuwahlen: Bernhard Mössner stellt Miladin Matic vor. Miladin wird einstimmig gewählt.
- Bestätigungswahl Kontrollstelle: Andreas Meier - einstimmig

8 Aufnahmen und Austritte

- Verein Art.ist: Die Vereinspräsidentin Simea Gut präsentiert ihr neues Projekt „Out of the box“. Theaterstücke, in denen Biblische Wahrheiten auf die Bühne kommen. Die Menschen kennen die guten Geschichten der Bibel nicht mehr! Geschichten so schreiben, dass man sie verstehen kann, auch wenn man die Bibel nicht kennen. Der Verein wird in die EA-BS aufgenommen.

9 Varia

Anfrage für eine Liste der Einzelmitglieder der EA-BS -> dies ist datentechnisch kompliziert. Wir sehen davon ab.

ORGANE der Evangelischen Allianz BS

Stand per 1.1.2025

Vorstand

Präsident Andreas Hartmann, Geschäftsstelle neuwelt

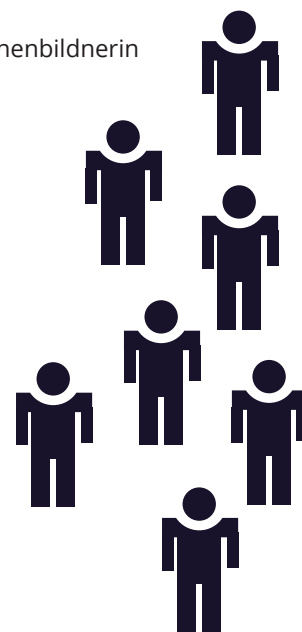
Mitglieder Bernhard Mössner, Leiter Gebetshaus hop
Matthias Pfaehler, Pfarrer Gellertkirche
Camelia Winkler, Krankenschwester, Theologin und Erwachsenenbildnerin
Miladin Matic, Selbstständiger Coach

Kontrollstelle

Revisor Andreas Meier, lic.theol. et lic.oec
Stellvertretung: Renate Studer

Geschäftsstelle

Geschäftsstellenleiterin Melina Lörracher, Sozialberaterin neuwelt



TRAKTANDEN Generalversammlung '25

06.05.2025 um 19.30 Uhr; Ort: Kirche der offenen Tür / Word of God Church, Hagnaustrasse 25, 4132 Muttenz

1 Begrüssung und Organisatorisches

- Andacht
- Zirkulation der Präsenzliste und Wahl von Stimmezählern:
- Vorlesen der Abmeldungen und Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder

2 Protokoll der Generalversammlung vom 14. Mai 2024, 19.30 Uhr

- Antrag auf Genehmigung

3 Jahresbericht 2024 + Vorstellung Melina

- Antrag auf Genehmigung
- Nutzung des Jahresberichts besprechen

4 Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle

- zugestellt; Erläuterungen und Fragenbeantwortung

5 Information über Citychanger Projekte

- Projekt Ausstiegshilfe: Roli Staub und Melina Lörracher informieren

6 Budget 2025

- Erläuterungen und Fragestellung – zugestellt
- 10.000 CHF investieren

7 Wahlen Vorstand der EA-BS

- Neuwahlen: Camelia Winkler stellt sich vor. Sie ist seit Juli 2024 ohne Stimmrecht als Beisitzerin Teil des Vorstandes und wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Sie war von 2004 bis 2019 bereits im Vorstand, ist damals aus Kapazitätsgründen zurückgetreten.
- Neuwahl Kontrollstelle: Wir schlagen Daniel Spichiger vor. Sein Lebenslauf ist beigelegt.

8 Aufnahmen und Austritte

- Bernhard Heyl (amzi)
- Samuel Kron (Porte Ouverte)

9 Varia

RESSORTS DES VORSTANDS

Unser Vorstand ist für die strategische Leitung der Evangelischen Allianz Basel-Stadt verantwortlich. Daneben hat jedes Vorstandsmitglied auch ein Ressort, das SIE/ER verantwortet.



Bernhard Mössner

Ressort Gebet



Matthias Pfaehler

Ressort Interkulturell und
Gemeinschaft



Andreas Hartmann

Ressort Evangelisation



Evangelische Allianz Basel-Stadt

Die Evangelische Allianz Basel ist ein Verband von 45 landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden und Werken, die die gute Botschaft von Jesus Christus ernst nehmen und Einheit untereinander pflegen.

Rund 80 evangelische Migrationsgemeinden bereichern den Leib Christi in unserer Region. Ihre Mitglieder stammen aus allen Ländern der Welt und sie bringen ihre unterschiedlichen Formen, Gottesdienste zu feiern aus ihren verschiedenen Kulturen mit. So wird Gott in Basel in ganz vielen Sprachen gelobt und zu IHM gebetet.



Camelia Winkler

Migrationskirchen



Miladin Matic

Gesellschaftlicher Wandel



Melina Lörracher

Geschäftsstelle

Einige dieser Gemeinden gehören zur Evangelischen Allianz, zu Vielen haben wir einen geschwisterlichen und respektvollen Kontakt. Das Forum Migrationskirchen beider Basel bringt unter der Leitung der Ev. Allianz und des ref. Pfarramts für weltweite Kirche BL/BS viele Migrationsgemeinden zusammen. So finden regelmässig Treffen mit Pastorinnen und Pastoren von diversen Migrationsgemeinden statt.

Dabei sind uns drei Schwerpunkte wichtig:

1. GEMEINSCHAFT fördern

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.

2. GESELLSCHAFT verändern

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

3. GLAUBEN teilen

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.

RÜCKBLICK & AUSBLICK

JAHRESBERICHT 2024

Bildernachweis:
Freepik.com
thenounproject.com
Parakonia.com
pixabay.com

Abonniere News:

www.ea-bs.ch

Oben auf der Seite Email-Adresse
eintragen und ca. 1x/Monat
Newsletter erhalten.

Kontakt:

Telefon: +41 76 218 55 34
E-Mail: melina.loerracher@ea-bs.ch
Hofackerstrasse 79, 4132 Muttenz

